



„All in one“-Strategie wird mit weiteren Investitionen forciert

VVA Dornbirn: Perfektion auch vor und nach dem Druck

Ob Prospekt, Katalog, Zeitschrift oder Mailing: Druckprodukte sind nur dann wirklich perfekt, wenn neben dem eigentlichen Druck auch das Drumherum passt - von der digitalen Druckvorstufe über die exakte Endfertigung bis zur verlässlichen Logistik.

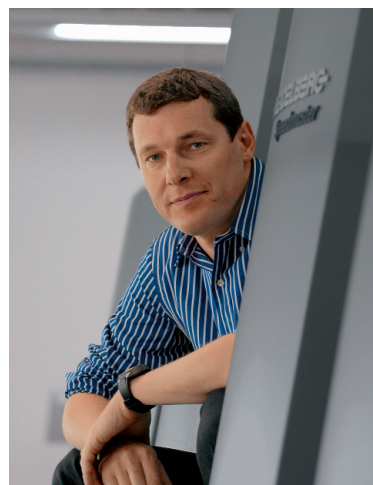
Die „All in one“-Philosophie der VVA bedeutet für die Kunden ganz einfach: Optimale Lösungen für nahezu jeden Druckauftrag, vom kleinen Folder bis zum umfangreichen Katalog. Dafür ist das Unternehmen bestens gerüstet, sowohl personell als auch technologisch. Denn die VVA hat sich in den letzten Jahren zu einem zukunftsorientierten Mediendienstleister entwickelt: Von der „Katalogfabrik“, in der die Druckvorlagen für umfangreiche Kataloge fast auf Knopfdruck entstehen bis hin zu komplexen Logistiklösungen reicht das in dieser Bandbreite landesweit einzigartige Angebot.

Crossmedia-Lösung für Kataloge

Ein weiteres Spezialgebiet der VVA ist die Katalogproduktion. Gemeinsam mit dem Lindauer Unternehmen infolox bietet die Druckerei ein Gesamtpaket an, mit dem sich verschiedenste Werbemittel sehr effizient erstellen lassen. Aus einer medienneutralen Datenquelle werden automatisch Websites, Print-PDFs und CD-ROMs generiert. Die Katalogfabrik (www.katalogfabrik.eu) erledigt dabei alles von der Konzeption über den Datenbankaufbau über eventuelle Übersetzungen bis zum Druck und Versand.

Druck nach strikten Normen

Was den Druck selbst betrifft, ist die VVA eines von erst 10 Unternehmen in Österreich, das nach dem internationalen Prozessstandard Offsetdruck gemäß ISO-Norm 12647-2 zertifiziert ist. Das bedeutet für den Kunden: Der Druck entspricht exakt den gelieferten Daten - messbar, beweisbar und wiederholbar. Auf drei 5-, 8- und 10-Farbenmaschinen im Format 70 x 100 cm wird im Dreischichtbetrieb rund um die Uhr Qualität produziert. Erst kürzlich hat die VVA in eine der österreichweit ersten Heidelberger Speedmaster XL 105, eine der anerkannt besten Maschinen dieser Klasse, investiert.



Geschäftsführer Karl-Heinz Milz

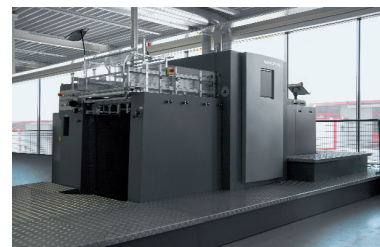
Partner für große und kleine Aufträge

„Die VVA ist heute vor allem als Partner für größere Druckprojekte bekannt“, weiß VVA-Geschäftsführer Karl-Heinz Milz. „Diese starke Stellung im Markt wollen wir natürlich ausbauen, aber gleichzeitig unser Angebot verbreitern, damit wir unseren Kunden einen noch umfassenderen Service bieten können.“ Um auch bei kleineren Auflagen und Formaten - gemäß dem Motto „All in one“ - noch flexibler zu werden, sind noch für heuer weitere Investitionen geplant. Genaues will Milz noch nicht verraten, außer einer Tatsache: Auch mit dieser neuen Produktionsschiene wird die VVA wieder zu den Vorreitern der Branche gehören.

Vom Druckbogen zum Endprodukt in Rekordzeit

Bereits installiert wurden zwei bedeutende Anlagen in der Endverarbeitung: Dank eines neuen Stanzautomaten im Format 70 x 100 können die Dornbirner nun auch z. B. Mappen, Karten, Mailings, Etiketten oder Umschläge mit individuellen Stanzungen, Prägungen, Rillungen oder Perforationen im eigenen Haus endfertigen. Bisher wurden diese Arbeiten extern abgewickelt, die neue Anlage spart also jede Menge

Zeit und sichert, dank neuester Technik, optimale Qualität aus einer Hand.



Verlässlich zum Empfänger

Dafür, dass die fertigen Drucksachen auch verlässlich und schnell beim Empfänger landen, sorgt der bei der VVA sehr bedeutsame Bereich Logistik. Ob Einzelversand mit Inkjet-Adressierung, Paketversand in alle Welt oder Lieferung mit der günstigsten Spedition: Die VVA sucht für ihre Kunden die besten Wege und Partner.

Fullservice für Unternehmen, Agenturen und Verlage

Fazit: Mit den bereits getätigten und den geplanten Investitionen geht die VVA ihren erfolgreichen Weg als Fullservicepartner für Unternehmen, Agenturen und Verlage konsequent weiter. Der Kunde kann sich sicher sein: Die VVA ist für Bogenoffset-Aufträge jeder Größenordnung der ideale Partner. Nähere Infos finden Sie unter www.vva.at